Vorwort der Reihenherausgeber

Kaum ein Thema hat im fachwissenschaftlichen und im bildungspolitischen Diskurs der letzten Jahre so hohe Aufmerksamkeit erzeugt wie die Bildungsstandards. Dabei war die Debatte um die Einführung von Bildungsstandards eine bildungspolitische Reaktion auf die Aufgeregtheit nach der Publikation der ersten PISA-Resultate im Dezember 2001: Dass in Deutschland und in der Schweiz im internationalen Vergleich nicht gerade gute Resultate erzielt wurden und dass diese deutschsprachigen Bildungssysteme die sozialen und soziokulturellen Benachteiligungen schlechter auszugleichen vermögen als andere, hatte die Bildungspolitik in Alarmstimmung versetzt.

Der vorliegende Band ist als Einführung ins Thema Bildungsstandards konzipiert. Er zeigt auf, was unter Bildungsstandards verstanden wird, gleichzeitig weist er aber auch auf die Varianz der Konzepte hin. Wenn auch Begriff und Konzepte relativ jung sind, so lassen sich doch in der Schulgeschichte verschiedene Diskussionstraditionen nachweisen: Das Anliegen, die Qualität in möglichst vielen, ja allen Schulen zu verbessern, ist durchaus nicht neu.

Nach dem „PISA-Schock" Ende 2001 wurde in allen deutschsprachigen Ländern die Einführung von Bildungsstandards auf die bildungspolitische Agenda gesetzt. Hinsichtlich Tempo der Einführung und Konzeption lassen sich jedoch große Unterschiede zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz feststellen, wie ein vergleichender Blick in diesem Band zeigt. Mit bildungspolitischen Programmen und Entscheiden verändert sich die Schulwirklichkeit aber noch nicht. Der Band reflektiert deshalb auch weitere Maßnahmen, die in Verbindung mit der Einführung von Bildungsstandards in Schule und Unterricht notwendig sind, um die erhofften Qualitätsverbesserungen tatsächlich erreichen zu können.

Letztlich wird auf die Kritik an Bildungsstandards eingegangen, die teils als berechtigt, teils als aufgeregte Rhetorik interpretiert wird. Fokussiert wird hier die Frage, wie negative Folgen von Bildungsstandards – etwa das viel genannte *Teaching-to-the-Test* – verhindert werden können. Denn die bildungspolitischen Entscheide zur Einführung von Bildungsstandards sind in den deutschsprachigen Ländern gefallen.

Sollen Bildungsstandards in der Schule überhaupt etwas bewirken, müssen sich Lehrerinnen und Lehrer zuerst mit den in diesem Band thematisierten Grundfragen auseinandersetzen und sich auf Bildungsstandards einstellen. Dieser Auseinandersetzung dienen neben dem einführenden Text auch Aufgaben, weiterführende Texte und Dokumentationen, die dem Band auf einer CD-ROM beigegeben sind.

Lucien Criblez, Jürgen Oelkers, Willi Stadelmann